

...zum 16. Mal Weihnachtsliedersingen kfd Maria Frieden startet mit vollem Programm ins Neue Jahr

Das war eine Überraschung. Beim beliebten Weihnachtsliedersingen der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden, legte ein Gast a-capella einige Sologesangsstücke ein. Die Teilnehmer*innen waren einfach begeistert. Aber der Reihe nach, heißt es in der Pressemitteilung der kfd. Das beliebte Weihnachtsliedersingen, die Auftakt-Veranstaltung in 2025, im prall gefüllten Jahres-Programm der kfd, startete mit einem Tischgottesdienst, den Bärbel Steenbreker zum Thema: „Mit Gottes Segen in das neue Jahr“ vorbereitet hatte. Mit einigen Liedern aus dem Gotteslob nahm der Vormittag bereits hier mit fröhlichem Gesang Fahrt auf. Danach gab es ein reichhaltiges Frühstück, das von Klaudia Hergesell und ihrem Helferteam hervorragend vorbereitet war. So war das leibliche Wohl schon mal erreicht und die Teilnehmer*innen starteten gestärkt mit dem eigentlichen Weihnachtsliedersingen.

Seit 15 Jahren sei das Singen zu Anfang des Jahres ein fester und beliebter Programmpunkt der kfd und „...das mit wachsender Begeisterung“, wusste Maria Busemann-Holters zu berichten. Auch in diesem Jahr hatte sich Rolf Kaiser vom anderen Ende der Stadt nach Maria Frieden aufgemacht, um das Singen am Klavier zu begleiten. Seit 2010 dient ein kleines Liederheft, das von einer Billerbecker kfd - Frau in feinsten kalligraphischer Handarbeit erstellt wurde, als

Vorlage für das Singen. Dort geht es los mit dem Lied: Alle Jahre wieder und endet mit Zu Bethlehem geboren. „Was ja ein perfektes Weihnachtslied für diese Veranstaltung ist, denn; wäre Jesus nicht geboren, dann hätten wir auch kein Weihnachtsfest und somit auch keine Weihnachtsliedersingen“, folgerte Jutta Terbrack-Knüwer, die zusammen mit Maria Busemann-Holters

zwischendurch Geschichten, Gedichte und zeitgemäße Texte vortrugen. Die Überraschung des Morgens gelang jedoch Hans Thies. Er hatte zwischendurch angeboten ein Weihnachtslied vorzutragen, wenn das gewünscht sei. Es wurde gewünscht und Herr Thies legte mit lupenreinem Bariton los. Dafür gab es begeisterten Applaus und direkt Rufe nach einer Zugabe. Da ließ sich der Basssänger nicht lange bitten und legte mit Unterbrechung nach mit zwei weiteren Liedern, in deren Refrain alle Gäste gerne einstimmten. Am Ende des Morgens gab es passend zum Liedgut ein weihnachtliches Präsent für den Musiker Rolf Kaiser. „...da kommt nochmal der Weihnachtsmann“, schmunzelte Jutta Terbrack-Knüwer bei der Geschenkübergabe und entließ den Musiker nicht, bevor eine Neuauflage für 2026 abgesprochen war. Auch Herr Thies bekam nochmal einen herzlichen

Applaus zum Dank für seinen tollen Sologesang, verbunden mit der Bitte, im nächsten Jahr doch möglichst auch wieder dabei zu sein.



Weihnachtsliedersingen oben: Orgateam: v.l. Jutta Terbrack-Knüwer, Maria Busemann-Holters, Bärbel Steenbreker und Musiker Rolf Kaiser, Mitte Rolf Kaiser am Klavier unten: Solosänger Hans Thies in Aktion